

Veranstaltungsreihe „80 Jahre Kriegsende“

2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 80. Mal – ein Anlass, um sich der Vergangenheit zu stellen, Erinnerungen zu bewahren und den Blick in die Zukunft zu richten.

Die Veranstaltungsreihe in Kooperation der **Stadt Altdorf**, der **Buchhandlung Lilliput** und der **vhs Schwarzachtal** beleuchtet die Auswirkungen von Krieg, Verlust und Neubeginn aus verschiedenen Perspektiven.

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder unter kunstkulturaltdorf.de.



Veranstalter:



STADT ALTDORF
b.Nürnberg

Stadt Altdorf b. Nürnberg

Röderstraße 10
90518 Altdorf b.Nürnberg

Telefon +49 9187 807-0

E-Mail stadt@altdorf.de

www.altdorf.de

80 Jahre KRIEGSENDE

1945 / 2025



VERANSTALTUNGSREIHE ZUM ENDE DES ZWEITEN WELTKRIEGS

Vorträge | Schreibworkshop | Lesung



STADT ALTDORF
b.Nürnberg

Vortrag & Gespräch

Thomas König: „Opa, warum hast du nie vom Krieg erzählt? Als der Krieg nach Eismannsberg kam.“

Fr. 9.5.2025, 19:00 Uhr - Kulturtreff am Baudergraben

Veranstalter: Stadt Altdorf

Eintritt: 5,- € / Ermäßigt: 3,- €

Kartenverkauf: Buchhandlung Lilliput

Thomas König geht in seinem Vortrag den Geschichten der im Zweiten Weltkrieg verstorbenen Eismannsberger Soldaten nach. Seit seinen ersten Kindheitserinnerungen ist da dieser blinde Fleck, den die Portraitfotos im Gasthaus hinterlassen haben.

Anhand der niedergeschriebenen Erinnerungen des Großvaters rekonstruiert König die Kriegsrouten bis kurz vor Moskau und quer durch Europa, öffnet alte Briefe und gibt damit persönliche Einblicke in die Zeit des Zweiten Weltkriegs.

Lesung

Oliver Hilmes: „Ein Ende und ein Anfang – Wie der Sommer 45 die Welt veränderte“

Mi. 25.6.2025, 19:30 Uhr - Kulturtreff am Baudergraben

Veranstalter: Buchhandlung Lilliput

Eintritt: 13,- € / Ermäßigt: 10,- €

Kartenverkauf: Buchhandlung Lilliput

Das Porträt des Sommers 1945, wie man es noch nie gelesen hat - ein packend erzähltes Geschichtspanorama.

In diesem Sommer ist nichts mehr, wie es war: In den vier Monaten von Mai bis September 1945 bricht die alte Welt zusammen, und eine neue tut sich auf. Das verbrecherische »Dritte Reich« ist am Ende, und eine Zeit der Freiheit, aber auch neuer Konflikte, nimmt ihren Anfang.

(Quelle: Penguin Verlag)

Autobiographischer Schreibworkshop

Kursleiterin: Dr. Tessa Korber - Schriftstellerin und promovierte Germanistin

Fr. 16.5.2025, 17:30 Uhr - vhs am Markt, Unt. Markt 12

Veranstalter: vhs Schwarzachtal

Gebühr: 27,- €

Anmeldung: vhs Schwarzachtal (Tel: 09187 909010)

Es gibt viele gute Gründe dafür, über das eigene Leben zu schreiben: um sich selbst besser zu erinnern, um etwas an die nächste Generation weiterzugeben, um Erfahrungen zu teilen und mitzuteilen. Es kann sogar heilend sein. Im Erzählen wird das Erlebte zu einer Geschichte, zum kleinen Teil der großen Geschichte. Und also solcher Teil bleibend, gültig und wertvoll.

Ein Impuls wird Ihnen helfen, loszuschreiben. Gemeinsam wird dann vorgelesen, über die Texte geredet, Tipps gegeben.

Vortrag

Nadja Bennewitz - Historikerin: „Der Vater, der alles kann – die Mutter, die überall hilft? – Frauen und Männer in Nachkriegszeit und Wiederaufbau“

Do. 22.5.2025, 19:00 Uhr - vhs am Markt, Unt. Markt 12

Veranstalter: vhs Schwarzachtal

Gebühr: 10,- € Vorverkauf / 12,- € Abendkasse

Anmeldung: vhs Schwarzachtal (Tel: 09187 909010)

Die Niederlage des Deutschen Reiches und der Zusammenbruch des Nationalsozialismus wurden von den meisten Deutschen nicht als Befreiung erlebt. Besonders die Nachkriegszeit empfanden viele als schmachvoll und entbehrungsreich. Während materielle Trümmer beseitigt wurden, blieben die emotionalen Folgen des Krieges und des Nationalsozialismus bestehen, was zu Entfremdung in Familien führte.